

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr.: **Betr.A/025/09-14**
Sitzungs-Tag: **10.10.2013**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **20:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:45 Uhr**

Vorsitzender:

Aßmann, Peter

CDU:

Hasenbein, Helmut
Krömeke, Johannes
Lohre, Helmut
Menke, Hartwig
Muhr, Adolf
Steinhage, Hermann
Wulff, Michael

Als Vertreter für Ratsherrn Hartmann, Rainer

SPD:

Beineke, Elisabeth
Kruse, Johannes

UWG/CWG:

Tobisch, Johannes
Volkhausen, Erwin

Liste Zukunft:

Olbrich, Udo

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

FDP:

Schwarz, Werner Dr.

Als Vertreter für Ratsherrn Hartmann, Manfred

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Temme, Hermann

Von der Verwaltung nehmen teil:

Düsenberg, Willi

Gehle, Andreas

Gönnewicht, Benedikt

Tagesordnung	Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung	
1. Reflektion Annentag 2013; Antrag der UWG/CWG Fraktion -mündlicher Vortrag-	
2. Bekanntgaben der Betriebsleitung	

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

- | |
|--|
| 1. Reflektion Annentag 2013; Antrag der UWG/CWG Fraktion -mündlicher Vortrag- |
|--|

Herr Gönnewicht gibt einen kurzen Rückblick und verweist unter anderem auf den am 20.08.2013 bereits stattgefundenen „Workshop Veranstaltungen“, indem zum Beispiel die räumliche Erweiterung des Annentagsgeländes, mögliche Veränderungen in der Rosenstraße, Einführung einer Schlemmermeile, Barrierefreiheit und Auswahl sowie Standorte von Fahrgeschäften Thema war.

Ratherr Lohre möchte als Anregung für den Marktmeister sein Empfinden zum Ausdruck bringen, dass Annentag immer mehr zur „Sauf- und Fressmeile“ verkommt und im Vergleich zu Libori in Paderborn in Brakel eher Stände der „B-Klasse“ zu sehen sind. Aus seiner Sicht muss mehr Abwechslung geschaffen werden, um auf Dauer negative Auswirkungen zu vermeiden und dem Trend entgegen zu wirken.

Ratsherr Tobisch regt an, sich einmal wieder über die Nutzung der Kriegergrehnung Gedanken zu machen – zum Beispiel mit einer Gewerbeschau. Ferner sollte für die Anwohner des Marktbereiches eine Parklösung gefunden werden (Parkausweis...).

Bürgermeister Temme unterstützt den Gedanken mit der Gewerbeschau und hält fest, dass jedes Jahr wieder etwas getan wird, um Annentag nach vorne zu bringen. An dieser Stelle bedankt er sich insbesondere beim „neuen“ Marktmeister, Herrn Gönnewicht. Ferner weist er darauf hin, dass einige Veränderungen aber nicht zu vermeiden waren und zum Beispiel mit dem Sicherheitskonzept zu tun haben.

Auf Nachfrage von **Ratsherrn Kruse** teilt **Herr Gönnewicht** mit, dass die Schausteller mit dem Annentag zu frieden waren und ihn als „normales“ Jahr bezeichnet haben. Die Zusammenarbeit mit der Polizei war gut, Annentag 2013 wahr aus polizeilicher Sicht ruhig, ohne Gewalttaten der größeren Art.

2. Bekanntgaben der Betriebsleitung

Es gibt keine Bekanntgaben der Betriebsleitung.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Ausschussvorsitzende Aßmann die Sitzung.

Peter Aßmann
(Ausschussvorsitzende)

Andreas Gehle
(Schriftführer)